

MAX KAMINSKI RETROSPEKTIVE



MAX KAMINSKI RETROSPEKTIVE

Max Kaminski ist einer der großen Maler der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. 1938 im ostpreußischen Königsberg geboren, war seine Jugend von Flucht und Vertreibung geprägt, was sich bis heute im Werk des lange Jahre an der Karlsruher Kunsthochschule tätigen Lehrers widerspiegelt. Die Retrospektive zu seinem 80. Geburtstag im H2 vereint erstmals Exponate aus all seinen Werkphasen von den 1960er Jahren bis zu seinen letzten großen Zyklen zu den Fresken im Schaezlerpalais aus dem Jahre 2011 sowie der noch in Marseille entstandenen Rue Paradies-Serie. Gezeigt werden nicht nur über 120 Gemälde, sondern auch eine Fülle von grafischen Arbeiten, darunter Gouachen sowie Zeichnungen und Radierungen.

Ausstellungsdauer: 14. April – 2. September 2018

Abb. Vorderseite: Abb. Vorderseite: Notre Dame (Mars), 2003 (Ausschnitt), © Max Kaminski
Zur Ausstellung erscheint ein umfangreicher Katalog im Wienand-Verlag.

KUNSTSAMMLUNGEN & MUSEEN AUGSBURG

H2 – Zentrum für Gegenwartskunst im Glaspalast

Beim Glaspalast 1, 86153 Augsburg

Di-So 10-17 Uhr, www.kunstsammlungen-museen.augsburg.de

